

Doppelstart gegen Ketsch und Mosbach

Es gilt nach Hinten abzusichern

Tischtennis-Badenliga, Herren:

TTC Ketsch-TTC Mühlhausen (Samstag, 18:00 Uhr)

Nach der knappen Niederlage gegen den TTC Odenheim am vergangenen Spieltag, gilt es nun für den TTC Mühlhausen bei seinem nächsten Spiel gegen den Tabellenvorletzten TTC Ketsch, den derzeitigen Mittelfeldplatz nach hinten in der Tabelle abzusichern. Eine sehr schwere Aufgabe bei einem sehr heimstarken Gegner. Wohlwissend, dass der TTC Ketsch mit Spitzenspieler Alexander Krieger einen absoluten Ausnahmekönner in ihren Reihen aufzubieten hat, mit dem nun in der Rückrunde eine Aufholjagd gestartet und so doch noch der Klassenerhalt gesichert werden soll. Außerdem verfügt das nordbadische Team mit Timo Müller (Position 2) und Robin Maier (Position 5) über zwei dynamische Nachwuchskräfte, die von Spieltag zu Spieltag immer wieder in der Lage sind, für positive Schlagzeilen zu sorgen.

TTC Mühlhausen-TV Mosbach (Sonntag, 14:00 Uhr, Eugen-Schädler-Halle in Ehingen)

Nach dem Auswärtsstart samstags beim TTC Ketsch folgt für den TTC Mühlhausen sonntags eine Heimbegegnung gegen den TV Mosbach. Auch bei dieser Begegnung gilt es den Gegner von sich fern zu halten, da dieser derzeit den Abstiegsrelegationsplatz in der Badenliga einnimmt und sicherlich die Zielsetzung vertritt, noch einen Schritt in der Tabelle nach vorne machen zu wollen. Der TV Mosbach ist von allen Mannschaften in der Badenliga hinsichtlich dem Leistungsvermögen am schwersten einzuschätzen. Vor der Saison als Meisterschaftsfavorit gestartet hat man inzwischen den Eindruck gewonnen, dass das Team sich mit dem Klassenerhalt zufrieden gibt. Doch dies macht diesen Gegner so unberechenbar. In Bestbesetzung mit dem Ex-Bundesligaspieler Heiko Wirkner, dem früheren Doppelweltmeister Steffen Fetzner, sowie Vladimir Maric und Ivan Takac ist das Team fast nicht zu bezwingen. Ist der Gast aus Nordbaden auf Grund nicht zur Verfügung stehender Akteure darauf angewiesen aufzurücken, steigen die Chancen des Gegners. Man darf gespannt sein, welche Spielpaarungen in der Eugen-Schädler-Halle zur Ausspielung kommen. Beim TTC Mühlhausen hofft man auf die Rückkehr des verletzten Frank Schädler, um auf jeden Fall eine schlagkräftige Truppe ins Rennen schicken zu können.